

Hosterwitz

Freihauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Einwohnerzahl 1919: 834, 1925: 1014.

Hosterwitz, ein an Naturschönheiten reich gesegnetes, von mildem Klima begünstigtes Dörfchen mit 1100 Einwohnern, vor den Toren der Stadt Dresden am rechten Ufer der Elbe gelegen. Nach alten Überlieferungen haben es die Sorbenwenden gegründet. Ruhe- und Erholungsbedürftige von nah und fern verbringen hier ihren Urlaub, Tausende durchwandern den herrlichen Keppgrund mit der romantischen Keppmühle und erfreuen sich des schönen Ausblickes vom „Zuckerhut“ nach dem östlichen Erzgebirge und dem Elbtale. Industriebetriebe, die die ozonreiche Luft beeinträchtigen, sind nicht vorhanden. Hosterwitz besitzt am Elbufer herrliche Villen mit schönen Parkanlagen, im Tale zahlreiche Gärten und Gärtnereien, an den sonnigen Bergabhängen freundliche Landhäuser. Es ist mit dem Elbbahnpfer in einstündiger abwechslungsreicher Fahrt oder mit der Straßenbahn von Dresden aus (30-Minuten-Verkehr) bequem zu erreichen. — An Sehenswürdigkeiten sind u. a. zu nennen: Die Kirche wird urkundlich schon 1406 erwähnt. Im Jahre 1495 baute Dionysius von Carlowitz das heute noch stehende Gotteshaus, das durch Umbauten in den Jahren 1704, 1741 und 1779 die heutige Gestalt erhielt und im Inneren zuletzt 1929 erneuert wurde. Anfangs gehörte nur Niederpoyritz zur Kirche, seit 1540 sind Pillnitz, Oberpoyritz und Schönbach nach Hosterwitz eingepfarrt. — Das Plantagengut. Aus einem Vorwerk, das „Hofe von Carlowitz zu Hostenbrich“ 1445 besaß, entstand ein Freigut, das 1708 ein Herr von Wintowitz an die schöne Gräfin Cosel, die Besitzerin der Herrschaft Pillnitz, abtrat. Diese ließ auch das „Schanzenhäuschen“ auf der Schanze herstellen, die an der Fähr gegenüber einer Laubegaster Schanze 1640 von den Schweden errichtet worden war. In diesem Jahre führte der Ortöricher

Jenssch die Schweden in der Schwedenfurt durch die Elbe. Die weit größere „Schanzenschanke von 1780“ ist erst später gebaut worden. Freigut mit Schanze und Weinberg kamen schon vorher wieder in den Besitz der kurfürstlichen Familie, die 1755 in Hosterwitz eine Plantage von 2550 Maulbeerbäumen zu einer Seidenraupenzucht einrichtete, die aber gegen 1800 einging. Bei Anlage der Straßenbahn 1904 wurden die letzten Maulbeerbäume beseitigt. Das Gutsgelände mit der „Schanze“ erwarb 1904 die Stadt Dresden, errichtete auf den Feldern ihr 3. Wasserwerk und bepflanzte gegen 50 000 qm mit 20 000 Edelobstbäumen. Ein Teil davon ist 1928/29 bei der Ausschachtung offener Anreicherungsbeden wieder beseitigt oder abgetrennt worden. Die blühenden Obstbäume bieten im Frühjahr einen herrlichen Anblick. — Das Weinbergschloß wurde 1800 von Marcolini erbaut, 1864 durch Konrad Thode zum heutigen Keppschloß umgebaut und 1872 von der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz erworben. Jetzt dient es als Erholungsheim für Berliner Kinder. — Von 1818 bis 1825 genoss Carl Maria von Weber in seiner Sommerfrische zu Hosterwitz die glücklichsten Zeiten seines Lebens. Hier schuf er die Opern Freischütz, Eurvanthe und Oberon. Sein seit 100 Jahren unverändert erhaltenes Haus (Weberhaus) an der Dresdner Straße ist jetzt im Besitz des Vereins Heimatschutz. — Die königliche Villa kaufte 1864 Prinz Georg von Sachsen vom Kammerherrn von Lütichau und wohnte von da ab jeden Sommer mit seiner Familie in Hosterwitz. Heute hat ihre Besitzer, der ehemalige König Friedrich August, das Grundstück seiner Schwester, der Prinzessin Mathilde, zum Nießbrauch überlassen.

Verzeichnis der Behörden usw.

Gemeinderat

Bürgermeister: Weirich, Alfred.
Stellvertreter: Melchior, Otto.

Gemeindevorordnete

Vorsteher: Kuhnert, Max, Sägewerksbesitzer.
Mitglieder: Dietel, Willy, Balarbtr.; Krömer, Paul, Werkzeugmacher; Kunze, Robert, Maurerpolier; Mähre, Hermann, Reichsbahnoberschaffn. i. R.; Melchior, Otto, Oberlehrer i. R.; Schieboldt, Paul, Zimmerpolier; Schneider, Richard, Berufsschuloberlehrer i. R.; Vöfel, Friedrich, Schneidernstr.

Schulbezirk Pillnitz-Hosterwitz

Vorsitzender des Schulbezirksvorstandes: Bürgermeister Westmann, Pillnitz.

Gemeindevorwaltung, Gemeindefasse, Steuererhebung, Einwohnermeldeamt

Bergstr. 18E Ege. q Pillnitz 8.
Für den Verkehr geöffnet: Werktags 11—1 Uhr.
Personal: Schwarz, Alfred, Verwalt.-Sekr. und Gem.-Kass.; Wandschmann, Erich, Verwalt.-Prakt.; Poffelt, August, Polizeiwachtmstr.; Wiesenhütter, Helmut, Lehrling.

Sächs. Standesamt

Bergstr. 18E, Geschäftszeit vorm. 11—1 Uhr im Gemeindevorstandesamt Hosterwitz. q Pillnitz 8. Sonn- u. Festtags geschlossen. Standesbeamter: Weirich, Alfred.
1. Stellvertreter: Schwarz, Alfred. 2. Stellvertreter: Hennig, Wilhelm, Neue Str. 15K.

Gendarmerieposten

Genb.-Hauptwachtmstr. Friedrich, Hosterwitz, Dresdner Str. 41. q Dresden 37211.

Pfarramt, Kirchasse u. Friedhofsverwaltung
Kirchg. 4. — Pfarrer: Rudolf Rolwig. q Pillnitz 73.

Allg. Ortstrankenkasse Arnsdorf in Arnsdorf
Melde- und Zahlstelle Hosterwitz, Dresdner Str. 26B.
Geöffnet: Montags bis Freitags 9—1 Uhr, Sonnabends 9—12 Uhr. q Pillnitz 70.

Orts-, Friedensrichter u. verpflichtet. Fleischbeschauer
Hennig, Wilhelm, Neue Str. 15K.

Bezirkshebamme

Bieweg, Gertrud, Dresdner Str. 23D.

Bezirksheimbärigin

Fuchs, Bertha, Söbrigen.

Gemeindekrankenpfleger

Burkhardt, Susanne, Pillnitz, König-Georg-Weg 40 II. q Pillnitz (39).

Bezirkskornsteinfegernstr.

Paul Bierzig, Weißig.

Deutsche Reichspost

Der Ort Hosterwitz liegt im Ortszustellbezirk des Postamts Pillnitz (Elbe). Die Fernsprechteilnehmer sind an die Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder an das Fernsprechamt in Dresden angeschlossen. Durch Fernsprecher können Telegramme bei der Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder beim Telegraphenamts in Dresden, Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25651 aufgegeben werden.

Die postalische Bezeichnung des Ortes in der Anschrift der Postsendungen hat zu lauten: Hosterwitz, Post Pillnitz (Elbe).

Wasserwerk

Eigene Anlage der Gemeinde Hosterwitz, Hochbehälter am Zuckerhut; Ausrüstung durch Gem.-Amt.

Ärzte

Dr. med. Werner, Pillnitz, Dresdner Str. 10c, q Pillnitz 141.
Dr. Kofke, Niederpoyritz, Pillnitzer Str. 13. q Dresden Nr. 37526.

Bezirksarzt

Dr. Liebel, Reg.-Med.-Rat, Dresden, Bankstr. 15 II. q Dresden 17315.

Bezirkskinderarzt

Dr. Meyer, Reg.-Ver.-Rat, Dresden, Damberger Str. 49. q Dresden 48790.

Tierärzte, wissenschaftl. Fleischbeschauer

Dr. med. vet. Graumann, Dresden-Loschwitz, Pillniger Landstr. 23. q Dresden 37224.
Tierarzt Lohje, Dresden-Bühlau, Querallee 8. q Dresden 37482.

Zahnarzt

Dentist Willy Findeisen, Neue Str. 15F. q Pillnitz 127.

Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle Hosterwitz, Dresdner Str. 21. q Pillnitz 37.

Freiwillige Feuerwehre Hosterwitz

Hauptmann: Otto Baum, Bergstr. 16 I. q Pillnitz 122.
Kassen- u. Schriftwart: Paul Fischer, Dresdner Str. 41 II. q Dresden 37416.
Mannschaftsbestand: 3124 20.

Feuermeldestellen

Gemeindevorstand, Bergstr. 18E, q Pillnitz 8; Otto Baum, Bergstr. 16, q Pillnitz 122; Richard Walter, Laubegaster Str. 15D; Paul Fischer, Dresdner Str. 28, q Dresden 37416; Walter Vöfel, Dresdner Str. 21, q 55; Otto Schubert, Bergstr. 19; Rudi Herrmann, Dresdner Str. 22B; Erich Jacob, Kirchg. 7C; Arno Gröhschel, Bergstr. 18C.

Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner

Erklärungen: K bedeutet Kontor, F Firma, GR Geschäftsräume, q Fernsprecher, W Werkstat.

A

Adler, Hedwig, Wirtschaftlerin, Dresdner Str. 34 K.
Albrecht, Marie, Butterhbltn., Bergstr. 21C.
— Sidonie, Priv., Bergstr. 21C.
Alt, B. Max R., Schantw., „Zur Schanze“, Laubegaster Str. 37. q Pillnitz 25.
Ann, Hermann, Bauarbtr., Keppgrundweg 32.
— Lisbeth, Gärtnerin, Dresdner Str. 34K.
Arbeitsamt Dresden — Nebenstelle Hosterwitz, Dresdner Str. 21. q Pillnitz 37.
Arnold, B. D. Hedwig, Näherin, Kirchg. 7C.

B

Baizle, B. Oswald, Arbtr., Dresdner Str. 22B.
Bär, Johann, Gärtnerin, Dresdner Str. 23. q Pillnitz 162.
Barthel, Arno, Zementierer, Dresdner Str. 23D.
— G. Arno, Labalarbtr., Dresdner Str. 41 D.
— F. August, Inv.-Rent., Laubegaster Str. 12.
— F. Erwin, Maurer, Laubegaster Str. 12.
— Derbert, Schlosser, Laubegaster Str. 4B.

Barthel, Jda An., Werkmstrs. Ww., Laubegaster Str. 4B.
— A. Kurt, Tischler, Laubegaster Str. 12.
— Richard, Maurer, Laubegaster Str. 12.
— R. Walter, Arbtr., Laubegaster Str. 12.
— Walter A., Schmied, Bergstr. 21C.
Bauernstein, Viktor, Generalmajor a. D., Bergstr. Nr. 21D. q Pillnitz 154.
Baum, Otto, Klempner, Bergstr. 16.
Bayer, William, Arbtr., Dresdner Str. 34G.
Becher, R. Oskar, Poliz.-Hauptwachtmstr., Dresdner Str. 20B.
Beermann, Josef, Ordensbruder, Dresdner Str. 34C.
Beirich, Alfred, Bürgermeister, Bergstr. 18E. q Pillnitz 8.
Belle, Katharina, Lehrerin, Maille-Bahn 14C. q Pillnitz 97.
Berthold, O. Emil, Zimmerer, Bergstr. 18D.
— A. Marta, Kriegers Ww., Dresdner Str. 22C.
— A. Willy, Zimmerer, Dresdner Str. 22M.
Beermann, Walter, akad. Kunstmaler, Maille-Bahn Nr. 13.
Bichahn, Klara, Forststrs. Ww., Fährq. 14B.
Bischoff, Margret, Solontarin, Maille-Bahn 14B.
Bläse, Gertrud, Arbtr., Bergstr. 18C.

Blaschka, Rudolf, Naturw.-Künstler, Dresdner Str. 28B.
Boden, Rosa, Stütze, Gartenweg 15B.
Böhlke, Johanna, Priv., Fährq. 14B.
Böhme, Frieda S., Fräulein, Gartenweg 22F. q Pillnitz 177.
— Johanna, Stütze, Dresdner Str. 25.
Bolavec, Karl, Hm. Angest., Keppgrundweg 33.
Borashka, Frieda, Stütze, Kirchg. 4.
Börner, Paul Rob., Werkmstr., Neue Str. 40 I.
Böttcher, Wilhelm, Hfm., Am Zuckerhut 24E.
Brandt, Fritz, Ober-Reg.-Rat, Hohe Seite 27H. q Pillnitz 48.
Bräuer, M. Luise, Kantors Ww., Neue Str. 15K.
Braun, Rudolf, Geschäftsf. d. Fa. Buchdruckerei Braun G. m. b. H., Neue Str. 17D. q Pillnitz 163.
Brodmann, Frieda, Werkmstrs. Ww., Laubegaster Str. 7B.
Bruh, Anna S. Ww., Arbtr., Dresdner Str. 34D.
Brunner, A. Math. Ww., Rentenempf., Bergstr. 18B.
Busch, Artur O., Schmied, Bergstr. 18D.
— Paul G., Arbtr., Dresdner Str. 34B.
Butter, Kurt, Lagergeh., Bergstr. 18H.
Büttner, S. Willy, Tischler, Lütichaustraße (Neubau).